



Komplexe Rationalisierung von Reparaturarbeiten im VEB Kraftwerke Lübbenau-Vetschau: Versuchsmühle im Freigelände. Durch einen Gabelstapler mit Spezialeinrichtung wird eine Baugruppen-Kassette im Experiment montiert. Die durch eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft erarbeitete neue Technologie ermöglicht die Senkung der Reparaturzeit von 110 auf 56 Stunden.

Mechanisierungsmaßnahmen durchzuführen. Unter Leitung des Mitgliedes des Gewerkschaftskomitees der WB Kraftwerke, Genossen Liebmann, erfolgte eine gründliche Untersuchung des Arbeitsprozesses für die Mühlenschlagrad-Reparatur. Im Ergebnis der Untersuchung wurde eine neue Technologie erarbeitet, die eine Verkürzung der Reparaturzeiten von bisher 110 Stunden auf 56 Stunden ermöglichte. Diese und andere Beispiele bringen den Beweis, daß es darauf ankommt, mit den Werktätigen gemeinsam die Teile des Modells vorrangig einzuführen, an denen zu erkennen ist, daß durch sie die Arbeit erleichtert wird und die besonders helfen, die weiteren Aufgaben schnell zu lösen.

Zeitweilige Parteigruppe hilft Modell ausarbeiten

Die Leitung des Prozesses der Ausarbeitung und Einführung des ökonomischen Modells haben die Direktoren des VEB Kraftwerke Lübbenau-Vetschau. Nach der Projektierung des Leitungssystems des VEB und der Erarbeitung des Netzwerkes wurden jetzt folgende Arbeitsgruppen gebildet:

1. Teilsystem Elektroenergieerzeugung (als Basissystem)
2. Teilsystem Instandhaltung
3. Teilsystem Dienstleistungen
4. Teilsystem Planung und wirtschaftliche Rechnungsführung
5. Teilsystem Kader und Berufsausbildung.

In diesen Arbeitsgruppen sind auch Mitarbeiter des IfK und des IfB tätig.

Um die Genossen aus den Arbeitsgruppen parteimäßig einheitlich zu orientieren, wurde eine zeitweilige Parteigruppe aller am Modell ständig tätigen Mitglieder und Kandidaten der Partei gebildet. Das wird uns helfen, schneller

Generalreparatur eines 50-MW-Blocks im Produktionsbereich Lübbenau des VEB Kraftwerke Lübbenau-Vetschau. Um den Zeitaufwand der Reparaturen weiter senken zu können, arbeitet die Fachgruppe Technologie eine exakte Reparaturtechnologie aus. Dabei kommen ihr sowjetische Erfahrungen zunutze.

Fotos: ZB (5), Schutt (1)

